



JÜDISCH VOR ORT

Ausstellung 1700 Jahre Jüdisches Leben im Rheinland

Bitte klären Sie mit uns im Vorfeld Folgendes:

- Wer ist Ihr Ansprechpartner für uns?
- An welchen Tagen zu welchen Zeiten soll die Ausstellung stattfinden?
- Wie viele Klassen aus welchen Stufen beteiligen sich?
- Wer sind die begleitenden Lehrer*innen der Klassen?
- Wie organisieren wir die Anlieferung?
- An welchem Standort soll die Ausstellung gezeigt werden?
- Gibt es ein Ausweich-Standort bei schlechtem Wetter?
- Ist der Standort einfach zu erreichen?
- Gibt es ausreichend Parkmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden?
- Wer ist Ansprechpartner für den Aufbau?
- Sind Verpflegungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeiter*innen vorhanden?
- Wird Pressearbeit / Ankündigung von Ihrer Seite übernommen?

Ihre Ansprechpartner beim LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte:

Dr. Helene Friesen: helene.friesen@lvr.de

Dr. Alexander Schmalz : alexander.schmalz@lvr.de

Tel.: + 49 (0) 228 9834 – 227



Jüdisches Leben auf dem Land

Unsere Ausstellung wird an der frischen Luft gezeigt. Bei schlechtem Wetter sollte ein Außen-Quartier vorhanden sein (große Aula, Foyer o.ä.). Hier finden Sie eine kurze Beschreibung der sieben Module, die weit auseinander gestellt werden können. So sind Kleingruppen-Gespräche gut möglich. Unsere Ausstellung wird immer von drei bis vier Fachleuten begleitet, die informieren und Fragen beantworten.

Die Module der Ausstellung:

1. ZEITTADEL VON 321 BIS 2021

Welche Ereignisse waren in den letzten 1700 Jahren wichtig für jüdisches Leben im Rheinland? Auf der Zeittafel erhält man einen ersten Überblick.

2. INFO-TURM MIT WORT-WOLKE

Der große Turm ist ein Blickfang und bietet rundherum Basisinformationen zu jüdischem Leben: Der **Festtagskalender** stellt die wichtigsten jüdischen Feste im Jahresverlauf vor und erklärt die unterschiedliche Zeitrechnung im Judentum.

DAS Judentum gibt es nicht! zeigt, wie divers das Judentum ist. Viele religiöse Strömungen und säkulare Einstellungen werden gelebt.

Wer hat diese Ausstellung gemacht? Das LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen und sein Team stellen sich vor.

Was feiern wir? Was hat es mit dem Festjahr »321-2021: 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland« auf sich?

3. DREHBARE MODULE MIT THEMENPAAREN

Lebensalltag, Familie und Religion werden auf sechs Tafeln übersichtlich dargestellt und einfach erklärt:

- Frau / Mann
- Schabbat / Synagoge
- Stadt / Land

4. TISCHLEIN-DECK-DICH... KOSCHER!

Die Flowchart veranschaulicht jüdische Speisevorschriften. Spielerisch kann man bei jedem Lebensmittel bestimmen, ob dieses kosher ist oder auch nicht. Ein Vergleich mit ähnlichen Speisevorschriften im Islam ist gerade für muslimische Schüler*innen interessant.

5. ÜBERSICHTSKARTE JÜDISCHER GEMEINDEN IM RHEINLAND

Gab es im eigenen Heimatort oder in der Nähe der Schule in den letzten 200 Jahren eine Synagoge oder einen jüdischen Friedhof? Gab es oder gibt es vor Ort eine jüdische Gemeinde? Wie groß sind diese Gemeinden?

6. JÜDISCHER KULTUR-KALENDER MIT ZWÖLF KATEGORIEN

Hier sind die Smartphones der Schüler*innen und Besucher*innen gefragt. Ein einfacher Scan des QR-Codes bietet Einblicke in die bunte Welt der jüdischen Kunst, Musik und Literatur.

7. MEIN NAME AUF HEBRÄISCH

Einen einfachen Zugang zur jüdischen Lebenswelt und Sprache erhalten Sie durch kostenfreie Buttons, die mit Ihrem Namen auf Hebräisch individuell vor Ort erstellt werden.

